



Memling, Schrein der hl. Ursula



Morgenidylle in Brügge



Memling, Schrein der hl. Ursula

«Flandria nostra carissima» mit den noblen Städten Antwerpen, Brügge und Gent hat seit dem Mittelalter ruhmreiche Geschichte geschrieben, die sich bis heute in der Pracht sakraler und profaner Bauten wie auch ihrer unermesslichen Kunstschätze grandios und einladend präsentiert. Die Weltmetropolen des Mittelalters erwarten uns zu einer genussvollen und kunstsinnigen Erlebnisreise, die mit malerischen und architektonischen Höhepunkten glänzt.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Willkommen in Flandern

Flug nach Brüssel und Fahrt nach Brügge, einer der schönsten Städte Europas. Der malerischen Hansestadt liegt ein grosser Zauber inne! Wir spazieren zu den reichverzierten Patrizierhäusern und Tuchhallen, zum Belfried, den Brücken, den vielen Kanälen, Museen und Kirchen. 4 Übernachtungen im Erstklassehotel in Brügge.

2. Tag (So): Brügges «Goldenes Zeitalter»

«Brügge ist geschaffen, uns die Seele zu laben und die Augen zu öffnen» schreibt der Chronist um 1540. Das zeigt uns die Multimediaschau «Goldenes Zeitalter» im «Historium». Jan van Eyck weist uns den Weg. In der Heilig-Blut-Basilika neben dem prächtigen gotischen Rathaus können wir an einer Zeremonie teilnehmen. Im «Sint Janshospital» treffen wir auf die Meisterwerke von Hans Memling aus dem 13. Jahrhundert. Allein der goldgefasste «Schrein der Hl. Ursula» gilt als Inkunabel der flämischen Malerei.

3. Tag (Mo): Die Brügger Madonna und Karl der Kühne

Die Liebfrauenkirche vermittelt nicht nur flandrische Kunst von hohem Rang, sondern bewahrt auch Kostbares aus Italien: Michelangelos «Brügger Madonna». Das Grab Karl des Kühnen erinnert an die prachtvollen Ritterturniere anlässlich seiner Hochzeit mit Margareta von York. Anschliessend Zeit für eine Fahrt auf den vielen Kanälen der Stadt.

4. Tag (Di): Meilensteine der Kunstgeschichte

Im «Groeninge Museum» setzen die flämischen Meister Jan van Eyck, Rogier van der Weyden und Hans Memling mit Gerard David und Hugo van der Goes Meilensteine der Kunstgeschichte. Eine gute Auswahl verhindert ein Übermass und ein Spaziergang durch den anmutigen Begijnenhof bringt anschliessend Ruhe und Andacht. Zeit für eigene Entdeckungen in der hübschen Altstadt.

5. Tag (Mi): Zu Dantes Wurzeln

Auf geht's nach Antwerpen. Hier besichtigen wir die Wirkungsstätte des grossen Barockmalers Rubens, der sich eine fürstliche Villabauen liess, wo er seinen

sinnenfreudigen Kunststil kultivierte. Wir erfreuen uns am bunten Treiben auf dem «Grote Markt», den prächtigen Giebelhäusern und geniessen in der grössten gotische Kirche von Belgien emphatische Kunstwerke von Rubens, van Dyck und Jordaens, ein lebendiger Kultplatz und zu Stein gewordene Geschichte. Fahrt nach Gent, 2 Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel.

6. Tag (Do): Dürers «grosse, wunderbare Stadt»

«Die grosse und wunderbare Stadt» hat Albrecht Dürer Gent genannt. Kaiser Karl V. brachte seine Geburtsstadt zu höchster Blüte. Die imposante «St. Bavo-Kathedrale» beherbergt den weltberühmten «Genter Altar» von den Brüdern van Eyck, um den sich viele Legenden ranken. Ein Besuch im «Museum der Schönen Künste» werden werden wir aus der Fülle der grandiosen Sammlung die kostbarsten Exponate genauer ansehen.

7. Tag (Fr): Abschied von Flandern

Zeit für weitere Besichtigungen in Gent. Dann heisst es Abschied nehmen, Auge, Herz und Hirn sind erfüllt von schönen Erlebnissen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und Flug von Brüssel nach Zürich.



van Eyck «Madonna des Kanonikus Joris van der Paele»



KONZEPT & LEITUNG:
Kristina Piwecki

Bildung und Weiterbildung gehören zum Grundkanon human-menschlicher Entwicklung. Und wie wird man diesem Anspruch am besten gerecht? Natürlich vorzugsweise auf die unterhaltsamste und vergnüglichsame Art und Weise, dem Reisen. Wer seine Sicht auf die Welt intensivieren und verfeinern möchte und wer ein nettes Team zu schätzen weiss, der komme mit und lasse sich Neues zeigen. Schon Goethe hat es gewusst: «Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.»

7 REISETAGE

09.07. - 15.07.2022 (Samstag bis Freitag)

PREISE

ab/ bis Zürich **Fr. 2690.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 320.–**
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Brüssel – Zürich
- Bequemer Reisebus, Eintritte und Besichtigungen
- Ausgesuchte Hotels der oberen Mittelklasse
- 7 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation